

Jeder vierte Mittelständler hat noch keine Nachhaltigkeitsbeauftragten

Einem Drittel fehlen Daten, um nachhaltige Entscheidungen zu treffen

Dekarbonisierung, Energieeffizienz, verpflichtende ESG-Berichterstattung: In Österreichs Unternehmen rückt das Thema Nachhaltigkeit als neue Kernaufgabe der Digitalisierung immer stärker in den Fokus. Vier von zehn mittelständischen Betrieben (zwischen 250 und 500 Mitar-

beiter) haben aber noch keinen Verantwortlichen für das Thema: Das geht aus einer Umfrage hervor, die der Marktforscher Tietoevry Austria durchgeführt haben. Bei Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern hat etwa ein Viertel keine eigene Jobposition, welche die Umset-

zung von Nachhaltigkeitszielen im Betrieb vorantreiben könnte.

Zwei Drittel gaben an, mit externen Digitalisierungsdienstleistern zu kooperieren, da sie unternehmensintern über zu wenige Ressourcen verfügen.

„Diese doch relativ hohen Werte spiegeln, dass Österreichs Entscheider die große Relevanz des Themas zwar anerkennen. Die weiteren Antworten zeigen aber, dass es oftmals an Ressourcen, Informationen und Wissen mangelt, wie nachhaltiges Wirtschaften nun tatsächlich vorangetrieben werden kann und welche Rolle dabei die Digitalisierung spielt“, sagt Lukas Keller, Chef des Bereichs Geschäftsentwicklung Tietoevry Austria.

(Zu) viele Daten fallen an

Eines der größten Probleme: Einem Drittel der Befragten fehlt eine ausreichende Datenbasis aus den Geschäftsbereichen (etwa Produktion, Energiemanagement, Fuhrpark), um transparente, datenbasierte Nachhaltigkeitsentscheidungen fällen zu können. Die Daten fallen in den Betrieben zwar an, sie zusammenzuführen und zu interpretieren ist aber eine große Herausforderung.



Das Thema Nachhaltigkeit stellt die Betriebe vor Herausforderungen. (cb)

Kontakt

Redaktion Karriere & Bildung sowie Auf- und Umsteiger:

s.brandstaetter@nachrichten.at, e.prechtl@nachrichten.at

Anzeigen Stellenmarkt:

Verena Hanisch, Tel.-Nr. 0732 7805-920

E-Mail: karriere@nachrichten.at; Chiffre-Bewerbungen an: chiffre@nachrichten.at

AUFSTEIGER & UMSTEIGER



Swietelsky
AUGUST WEICHSELBAUMER (60) ist beim Linzer Baukonzern Swietelsky neu im Vorstand und zeichnet für das Österreich-Geschäft verantwortlich. Er hat bei der Strabag Industriekaufmann gelernt und ist seit 1999 im Betrieb.



SCWP
SEBASTIAN HÜTTER (37) ist in der Linzer Anwaltskanzlei SCWP zum Contract Partner aufgestiegen. Der Spezialist für Gesellschaftsrecht, Unternehmenskäufe und unternehmerisches Vertragsrecht ist seit 2011 Teil des Teams.



Infineon
ALEXANDRA WACHSCHÜTZ (46) leitet seit 1. April die Infineon-Kommunikationsabteilung. Sie ist seit acht Jahren für die Öffentlichkeitsarbeit und das Eventmanagement zuständig. Infineon mit Sitz in Villach betreibt einen Standort in Linz.



Spitz
MARTIN FORSTER (53) ist in die Geschäftsführung des Attnanger Lebensmittelunternehmens Spitz aufgestiegen und für Technik zuständig. Er ist seit 2021 im Unternehmen und leitete als Divisionsmanager den Bereich Süß- und Backwaren.



Tann
ANDREAS LENGAUER (37) hat die Betriebsleitung bei der Spar-Tochter Tann in Wörgl übernommen. Der gelernte Fleischverarbeiter kommt aus Wörgl. Er startete 2008 bei Tann und ist seit 2012 Produktionsleiter. Er folgt Martin Niederkofler.



Asco
MARIANA GRIGORE (32) übernimmt beim Ennsner Getränkeanlagenhersteller Asco Drink Machines die Verkaufsleiter-Stellvertretung. Sie war zuvor vier Jahre lang in der Sachbearbeitung tätig. Asco exportiert in mehr als 30 Länder.

Foto: Swietelsky/Wakolbinger, SCWP, Infineon, Spitz, Spar, Asco

WERBUNG

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES VERKAUFS-TEAMS BESETZEN WIR ZUM SOFORTIGEN EINTRITT EINE POSITION ALS



Mediaberater (m/w/d)

FÜR IMMOBILIEN UND KARRIERE



IHR ABWECHSLUNGSREICHER AUFGABENBEREICH UMFASST:

- Verkaufen von Medienprodukten im Bereich Immobilien und Karriere
- Bestandskundenbetreuung und Gewinnung von Neukunden
- Eigenständige Terminkoordination sowie Besuch von Veranstaltungen und Messen



UNSERE ANFORDERUNGEN AN SIE:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und/oder mehrjährige Praxis im kaufmännischen Bereich
- Kommunikationsstärke, Flexibilität und Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit sowie hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- Kunden- und Serviceorientierung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Ein gepflegtes und repräsentatives Auftreten



UNSER ANGEBOT AN SIE:

- Verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet
- Chance zur Mitarbeit in einem dynamischen Team
- Ausgezeichnetes Betriebsklima
- Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. KV
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Frau Verena Hanisch
v.hanisch@nachrichten.at
OÖNachrichten
Promenade 23, 4010 Linz



Lies was G'scheits!

AUSGEZEICHNET

Eine Sonderbeilage der OÖNachrichten
Karriere & Bildung

Österreichs Betriebe sind ausgezeichnet!

Nutzen Sie den perfekt aufbereiteten redaktionellen Rahmen, stellen Sie Ihr Unternehmen vor, um so zukünftige Mitarbeiter anzusprechen.



Erscheinungstermin:

Sa., 24. 06. 2023

Anzeigenschluss:

Do., 08. 05. 2023

Umfang:

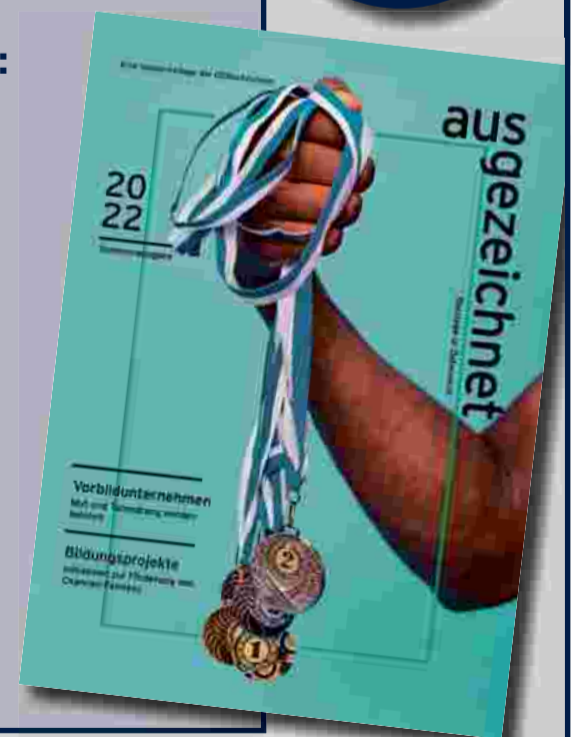
ca. 20 Seiten

Auflage:

ca. 140.000 Stück als Beilage in der Tageszeitung

Format:

210 x 280 mm, Glanzpapier



Ansprechpartner:

Birgit Schinkinger
Telefon 0732 / 7805-1912
b.schinkinger@nachrichten.at



Lies was G'scheits!